

Wettbewerb

Der Kreativwettbewerb „Interiordesign und Handel“ findet im Rahmen der Initiative des Wirtschaftsministeriums (MWVLW) „Neue Wege für Innerstädtische Netzwerke“ in Kooperation mit dem Ministerium der Finanzen, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz und weiteren Partnern als Prämierungswettbewerb statt. Er ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und soll stationären Händlern und innerstädtischen Akteuren einen Impuls geben, in ihr Ladendesign und die Wertigkeit ihrer Immobilie zu investieren und damit die Aufenthaltsqualität in ihrer Innenstadt zu stärken. Beiträge können bis zum 15. März 2019 eingereicht werden. Fragen zum Wettbewerb beantwortet Marcus Hille, Hille Architekten + Stadtplaner BDA, aus Ingelheim.

<http://hillearchitekten.de/WM/kreativwettbewerb.html>

Termine

Der Einrichtungspartnerring VME hat seine Termine bekannt gegeben: Am 13. März 2019 findet der zweite Teil der Neuheiten- und Handelsmarkenmesse statt. Wie im Vorjahr stellt der Verband hier die Neuheiten aus dem Umfeld der imm-Cologne vor. Die Gartenmöbel-Ordertage finden am 25./26. Juni 2019 erstmalig an einem gemeinsamen Termin von VME und Union in Bielefeld statt. Zur Fachsortimentsmesse lädt der Verband gemeinsam mit der Union am 10./11. Juli 2019 ein. Die Schwerpunkte bilden die Heimtextilien, der Ostern-/Frühjahr-Frühbezug sowie die Zuteilungs- und Mengengeschäfte beziehungsweise Importe. Selbstverständlich werden auch die weiteren Bereiche wie GPK und Haushalt präsentiert. Die Herbstmesse wird am 20./21. und 24.11.2019 stattfinden.

www.einrichtungspartnerring.com

Kaufkraft steigt

Laut GfK Kaufkraftstudie wird die Kaufkraft der Deutschen im Jahr 2019 auf 23.779 Euro pro Kopf ansteigen. Dies entspricht einem rechnerischen Plus von nominal 3,3 Prozent und 763 Euro mehr pro Kopf. Für Deutschland prognostiziert GfK für 2019 eine Kaufkraftsumme von 1.968,7 Milliarden Euro. Das sind pro Kopf 763 Euro mehr als im Vorjahr, basierend auf der revidierten Vorjahresprognose. 2019 steht den Deutschen demnach eine durchschnittliche pro-Kopf-Kaufkraft von 23.779 Euro für Konsumausgaben, Wohnen, Freizeit oder Sparen zur Verfügung. Die positive Kaufkraftentwicklung stützt sich auf steigende Löhne, Renten und den stabilen Arbeitsmarkt. Rheinland-Pfalz, Brandenburg verbessern sich im Ranking. In der Summe steigt 2019 die nominale pro-Kopf-Kaufkraft in allen Bundesländern an.

www.gfk.com/de

Garden-Living 2025

Die Zeichen stehen auf Grün: die Pro-Kopf-Ausgaben für das Wohnen im Grünen steigen seit 2010 kontinuierlich an. Bei Gartenschirmen zum Beispiel beziffert sich dieses Plus laut „Branchen-Report Garden-Living 2025“ sogar auf 22,1 Prozent. Eine Studie, in der Marketmedia24, Köln, die Umsätze von insgesamt 26 Warengruppen analysiert und die Entwicklung in den Kernvertriebswegen auf Artelebene aufzeigt. Garden-Living darf sich innerhalb der allgemeinen Wohnwelt zu den High-Interest Bereichen zählen. Denn im Schnitt investieren die Bundesbürger alle zwei Jahre in ihr Freiluft-Wohnzimmer. Dabei unterstreicht die Preisbereitschaft der Konsumenten, dass Garden-Living Imagefaktor geworden ist. Immerhin kaufen 59 Prozent der Deutschen häufig oder gelegentlich qualitative Produkte zu einem hohen Preis. Auch der Grillboom hält weiter an und wird mit neuen Produktideen, Premiumangeboten befeuert. Mit plus 40 Prozent seit 2010 ist „Licht im Garten“ der Shooting-Star. Vor allem die Ausgaben für Außenleuchten, Wegeleuten, Strahler & Co steigen kontinuierlich.

www.marketmedia24.de



GRILLEN BEFEUERT UMSATZ

wer daran verdient zeigt die Grafik des Kölner Forschungsinsitutes Marketmedia24